

---

## 521/A(E) XXVI. GP

---

Eingebracht am 12.12.2018

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen  
betreffend digitale Aus- und Fortbildung für Lehrer\_innen**

Ende 2016 wurde im Nationalrat mit großer Mehrheit ein Antrag für eine Digitalisierungsoffensive an Schulen angenommen.

Die darin geforderte Digitalisierungsinitiative soll prinzipiell den Erwerb und die Festigung digitaler Kompetenzen fördern. Zudem waren weitere konkrete Forderungen enthalten, wie beispielsweise die Bereitstellung bzw. Ausweitung der technischen/digitalen Infrastruktur an Schulen (etwa eine leistungsstarke Internetanbindung und entsprechende Endgeräte für Schüler\_innen und Lehrer\_innen). Digitale Bildung muss zudem über alle Schul- und Altersgruppen hinweg altersadäquat im schulischen Alltag und in den Lehrplänen verankert werden. Digitale Kompetenzen sollen aber auch umfassend in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pädagog\_innen implementiert werden. Eben dieser Punkt scheint bisher aber nicht ausreichend in den Strukturen erkennbar abgebildet.

Die Bundesregierung arbeitet aktuell an einem „Masterplan Digitalisierung“, bei dem die Lehrer\_innenaus- und Fortbildung jedenfalls prioritär zu berücksichtigen wäre.

**Dieser Antrag ist im Rahmen des „Barcamp Bildung“ am 20.11.18 in Zusammenarbeit mit direkt betroffenen Schüler\_innen entstanden.**

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

*"Die Bundesregierung wird aufgefordert, ehest möglich alle notwendigen Schritte einzuleiten, um digitale Kompetenzen und den Umgang mit digitalen Medien umfassend in der Lehrer\_innenaus- und Lehrer\_innenfortbildung zu verankern."*

*In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.